UNSER WALDKONZEPT

Kindergarten „Rappelkiste“ Würdinghausen

Schmiedeweg 9
57399 Kirchhundem
02723/73745
kiga-rappelkiste@gmx.net
Stand: September 2023

INHALT

Vorwort 2
Ziel des Waldkindergartens 2
Verhaltensregeln 3
Hygiene 4
Aufsichtspflicht 4
Erste Hilfe 5
Organisatorisches 5
Checkliste 6
Gewitter 7
Checkliste für Erzieherinnen 8
Zusammenfassung - Eltern 9
Teilnahmebescheinigung Waldkindergarten 10
Anmeldungen Väter und Mutter - Aktion 11
Anmeldung Betreuung 7.00 – 08.40 Uhr 12
Kuchenliste Wald 2024 13

VORWORT

Seit über 20 Jahren gehen wir regelmäßig mit den Kindern für drei Wochen vor den Sommerferien in den Wald.

Das Waldstück befindet sich in Marmecke an der „Heinemann's – Hütte". Diese dürfen wir auch nutzen.

Die Kinder aus den umliegenden Dörfern müssen mit Pkw`s bis zur Schützenhalle Marmecke gebracht werden. Es wäre schön, wenn Fahrgemeinschaften gebildet werden können.

Falls Ihr Kind den Weg nicht schafft, ist es auf jeden Fall möglich bis zur Hütte zu fahren, um es dort hinzubringen oder auch abzuholen.

Auch die Abholzeiten sind flexibel von Ihnen zu handhaben. Bitte sprechen Sie mit den Erzieherinnen.

ZIEL DES WALDKINDERGARTENS

- Die Kinder haben Platz zum „Kind sein". Sie haben genug Raum, um sich frei zu bewegen, Platz zum Lachen, Tanzen und Träumen...
- Ebenso wird der natürliche Bewegungsdrang der Kinder ungehindert ausgelebt und gefördert.
- Die erholsame Umgebung des Waldes stärkt die körperlich – seelische Gesundheit, das Immunsystem und die emotionalen Kräfte werden aufgebaut.
- Die Kinder gewinnen an Ausdauer, Sicherheit, Selbstvertrauen und Kraft.
- Beim freien Spiel der Kinder wird die Fantasie angeregt.
- Der Lärmpegel im Wald ist wesentlich niedriger als im geschlossenen Raum, so dass die Kinder auch mal Stille erleben können und Geräusche des Waldes erkennen.
- Ein Kindergarten ohne „Tür und Wände" hilft, dass sich Aggressionen gar nicht erst aufstauen und zu einem Stresszustand führen.
- Die Kinder bekommen vielfältige Informationsangaben aus verschiedenen Wissensgebieten. Erfahren und erleben Pflanzen und Tiere aus ihrem Lebensraum.
- Die Sinneswahrnehmung der Kinder wird gefördert.
- Untersuchungen haben ergeben, dass Kinder in der freien Natur sensibler und wertschätzender mit sich selbst, den anderen Kindern und der Umwelt umgehen.
- Die Kinder, die in die Schule kommen, werden so von dem Kindergarten entwöhnt.
- Vor den Ferien dient die Waldzeit für die Kinder als Erholung vom Alltag, danach kommt etwas Neues. Dies kann die Urlaubszeit sein, der Neueinstieg in die Schule oder aber auch die neue Gruppenstruktur nach den Ferien.

.....u.v.m.

Schon im Vorfeld werden unterschiedliche Themen mit den Kindern erarbeitet, wie:

- welche Tiere leben im Wald,
- welche Pflanzen gibt es im Wald,
- welche Bäume,
- wie gehe ich mit den unterschiedlichen Dingen um,
- welche Pflanzen sind giftig,
- ….

VERHALTENSREGELN

Es gibt aber auch Verhaltensregeln, an die man sich halten muss. Diese werden im Kreis mit den Kindern erarbeitet, vereinbart und später im Wald aber auch auf deren Einhaltung überprüft.

Die bestehenden Regeln werden von den Kindern bildnerisch dargestellt und im Gruppenraum sichtbar befestigt, so dass sie immer präsent sind.

- Schnitzen nur im Sitzen
- Keiner überholt die Erzieherinnen
- Keine Blätter / Beeren in den Mund nehmen
- Nicht Steine und Zapfen werfen
- Die Stöcke bleiben im Wald
- Wer die Glocke hat erkannt, kommt zum Hüttenplatz gerannt
- Keiner geht auf den Weg
- Die Dose und die Flasche kommen in die Tasche
- Keinen Müll in den Wald werfen
- Wir quälen keine Kinder und Pflanzen

Durch Bilder und Erzählungen wird den Kindern das Waldstück nähergebracht. Die unterschiedlichen Abläufe werden den Kindern erklärt, wie:

- Treffpunkt Schützenhalle
- der Weg zur Hütte
- ankommen bei der Hütte
- wo ist der Platz für die Kinder aus dem Affenhaus, und wo der Platz für die Kinder aus dem Hasenbau (Schilder Affe und Hase werden befestigt)
- Frühstückszeit
- wo wird gegessen,
- wo befindet sich die Toilette,
- wie sieht es in der Hütte aus …

Kinder, die schon im Wald waren, erzählen den anderen gerne von ihren Erfahrungen im Wald. Am ersten Tag wird den Kindern, die noch nicht im Wald waren, alles erklärt und gezeigt.

HYGIENE

Für viele Kinder, bes. die kleineren ist es wichtig, dass eine Erzieherin den Toilettengang begleitet. Die Erzieherinnen, die sich bei der Hütte aufhalten und die Aufsicht am oberen Bach und rund um die Hütte haben ist es selbstverständlich mitzugehen und den Popo abzuputzen. Im Toilettenbereich steht für die Kinder Seife und Tücher, bzw. Handtücher bereit, damit sie sich abtrocknen können. Die Toiletten werden täglich mehrmals desinfiziert und gesäubert.

Ein wichtiger Bestandteil ist auch das Wickeln der Kinder im Wald. Dies wird im zurückgezogenen Bereich in der Hütte auf einer Matte gemacht. Hierzu geben die Eltern die dafür benötigten Utensilien mit in den Wald.

AUFSICHTSPFLICHT

Das päd. Personal führt durchgehend und ununterbrochen die Aufsicht über die Kinder. Alle Kinder sind während der Waldzeit durch die Unfallkasse versichert. Es gelten grundsätzlich die Leistungen der Unfallkasse NRW, bei der die Kinder im Kindergarten versichert sind. Das Thema Waldkindergarten ist auch in unserem Konzept verankert und durch das extra Waldkonzept nochmals dokumentiert.

Die Unfallkasse vertritt die Meinung: „Bewegung ist die beste Prävention!“, was natürlich auch uns als Bewegungskindergarten ausmacht.

Eine Anwesenheitsliste wird auch im Wald geführt und jede Erzieherin weiß, wieviel Kinder täglich aus jeder Gruppe anwesend sind. Dies wird während des Tages ständig überprüft.

Die aktive Aufsichtsführung beinhaltet die Überprüfung von aufgestellten Regeln. Den Kindern ist klar, dass eine nicht Einhaltung von vereinbarten Regeln auch Konsequenzen hat.

Wie schon erwähnt wird den Kindern der Umgang mit Stöcken in den Wochen vor der Waldzeit nähergebracht. Ebenso gibt es immer Hinweise auf den Umgang mit Wasser. Wenn die Erzieherinnen das Betreten des Wassers verbieten, geht keiner darein. Dies kann den Grund haben, dass es einfach viel zu kalt ist, um im Wasser zu spielen. Bei der Hütte, wo das Wasser etwas höher ist, wird immer genug Personal die Aufsichtspflicht übernehmen. Wie auch im Kindergarten wird im Wald respektvoll miteinander umgegangen.

Grundsätzlich wird vor dem Beginn der Waldzeit das Waldstück auf Gefahren überprüft. Herausstehende Wurzeln und Unebenheiten im Waldboden stellen aber keine Gefahr dar, sondern sind Hindernisse, die von den Kindern bewältigt werden müssen. Der Waldeigentümer ist in das Projekt involviert und unterstützt es.

ERSTE HILFE

Im Gepäck und auch in der Hütte haben wir immer ein erste Hilfe Set. Die Telefonnummern der Eltern und sonstige Notfallnummern sind immer griffbereit und für alle Erzieherinnen zugängig. Da wir aber keine Medikamente, Salben und sonstiges für unterschiedliche Zwecke an die Kinder ausgeben dürfen, ist es für Sie wichtig zu wissen, dass Sie Ihr Kind vor Stichen und Zeckenbissen schützen. Daher sprühen oder cremen Sie Ihr Kind schon morgens ein.

Im Anmeldeabschnitt gibt es die Option, die sie zuvor ankreuzen können, ob die Zecke von den Erzieherinnen entfernt werden darf. Bitte denken Sie auch daran, Ihr Kind abends nach Zecken abzusuchen.

ORGANISATORISCHES

Bitte bringen Sie Ihr Kind immer pünktlich **um 9.00 Uhr** zum Treffpunkt: „Schützenhalle Marmecke“, und holen es dort **um 15.00 Uhr** wieder ab. (Das sind die vorgegebenen Zeiten für Kinder, die den Weg laufen.)

Am **ersten Waldtag, Montag, d. _____,** bringen Sie bitte Ihr Kind und das Gepäck direkt zur Hütte.
Es wäre schön, wenn Sie dies in der Zeit **von 9.00 – 10.00** Uhr einplanen könnten. Danke!
Am letzten Waldtag, Donnerstag d. _____, räumen wir Hütte und Wald auf. An diesem Tag werden die Kinder bis **12.30 Uhr** an der Hütte abgeholt und gehen in die wohlverdienten Sommerferien.

Bitte denken Sie daran, dass Sie im Ort Marmecke 30 fahren!

Danke, sagen die Anwohner!

Während der Waldwoche sind wir unter folgender Nummer immer telefonisch zu erreichen: 015118409410 (Handy Frau Krahl)

Wichtig: „Gleitzeit im KINDERGARTEN“

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass bestimmt nicht alle Kinder in der Lage sind den ganzen Tag im Wald zu verleben.

Für manche ist sicherlich auch der Weg zu anstrengend. Deshalb können und wollen wir die Bring- und Abholzeit flexibel handhaben.

Bitte sprechen Sie mit den Erzieherinnen, wenn auch Sie Bedenken haben. Sie können Ihr Kind jeden Morgen direkt zur Hütte bringen. Es nach Bedarf dort abholen oder aber auch am Nachmittag im Wald direkt bei der Hütte abholen.

Im Wald gibt es keine Schlafmöglichkeit!!!!

CHECKLISTE

Ziehen Sie Ihr Kind bitte wetterfest an. In den letzten Jahren haben wir die Erfahrung gemacht, dass es im Wald **sehr viel kälter** als unten im Ort war. Anbei eine Checkliste, aus der Sie ersehen können, was Ihr Kind benötigt.

Für das Frühstück geben Sie Ihrem Kind bitte etwas zu essen und trinken in wiederverwendbaren Behältern mit, da möglichst wenig Müll zurückbleiben soll. Im Wald sind auch kleine Überraschungen, wie Gummibärchen usw. erlaubt.

Da jedoch täglich ein wenig Müll anfällt, der nachmittags im blauen Sack mit auf den Parkplatz zur Schützenhalle genommen wird, freuen wir uns darüber, wenn die Eltern sich bereit erklären diesen mitzunehmen.

Mittagessen wird täglich von Eltern und auch unserer Köchin / Hauswirtschaftskraft zubereitet, so dass die Kinder lediglich **Essgeschirr und Besteck** (bei Suppe bitte Löffel) mitbringen müssen (bitte in den täglichen Rucksack, nicht Reisetasche). Wenn Sie sich an der Kuchenspende beteiligen möchten, können Sie sich in die Liste an der Magnetwand im Flur eintragen. Diesen können Sie immer morgens abgeben.

Mittag gegessen wird immer um 12.00 Uhr!

Bei der Kleidung sollten Sie darauf achten, dass die Kinder immer lange Hosen tragen und auch langärmelige Sweat- bzw. T-Shirts. Ebenso wichtig sind bequeme Schuhe oder Gummistiefel und eine Kappe, die vor der Sonne schützt. Für alle Fälle geben Sie bitte auch eine Regenjacke und –Hose mit.

Da es immer mal vorkommt, dass man ein Kind umziehen muss, sollte jedes Kind **Wichtig: auch Ersatzkleidung dabeihaben**. Hier hat es sich gezeigt, dass es den Kindern und den Erzieherinnen leichter fällt, wenn das Gepäck in einer Reisetasche mit Erkennungszeichen oder Namen untergebracht ist. So kann neue Wäsche leichter zugeordnet werden. Da die Kinder während der Waldwochen sicherlich auch gern am kleinen vorbeifließenden Bach spielen, ist es sinnvoll **genügend Ersatzkleidung** dabei zu haben. Sollte es sommerlich warm sein ist es auch möglich Radler und T – Shirt einzupacken.

Die nassen Gummistiefel oder nasse Kleidung geben wir jeden Nachmittag zum Trocknen mit nach Hause. Denken Sie bitte daran diese am nächsten Morgen wieder mitzugeben, Danke!

Hier noch mal ein Hinweis: Eigene Spielsachen und **Messer** werden nicht mit in den Wald genommen und haben Sie bitte Verständnis, wenn Ihr Kind auch mal sehr verschmutzt nach Hause kommt.

GEWITTER

Sollte es ein Gewitter geben, kommen die Eltern in den Wald und holen die Kinder dort oder aber an der Schützenhalle ab. Sobald es donnert oder blitzt, verlassen wir mit allen Kindern den Wald und begeben uns auf den Weg zum Schützenplatz. Autos, die mit im Wald sind, werden mit Kindern voll besetzt und zur Schützenhalle gefahren. Für diesen Fall haben wir immer für die Zeit im Wald den Schlüssel aus der Schützenhalle. Dort können wir uns unterstellen und die restlichen Eltern informieren. In den vergangenen Jahren hat dies immer sehr vorbildlich funktioniert. Die Eltern haben untereinander telefoniert und sich informiert.

Wir freuen uns auf eine Ereignisreiche Waldzeit…

Das Team vom Kindergarten „Rappelkiste“! ☺

CHECKLISTE FÜR ERZIEHERINNEN

Was müssen wir für den Wald bedenken, was müssen wir mitnehmen?

- Gefahrenquellen überprüfen, Waldstück abgehen
- Zelt
- Stühle
- Kissen
- Kisten Wald aus Heizungskeller und Waschküche
- Einkochkessel / Grillzange
- Würstchen besorgen und mitnehmen
- Senf/Ketchup
- Desinfektionsmittel
- Toilettenpapier
- Mülltüten und Säcke!!!!!
- Zewa
- erste Hilfe Set und Koffer
- Absperrband
- Seife, Spüli
- Handtücher, Trockentücher
- Mobiltelefon
- Fotoapparat
- Decke
- Infomaterial
- Wolle, Schere
- Ersatzkleidung
- Schilder aufhängen (Affenhaus – Hasenbau für Taschen, Treffpunkt für jede Gruppe markieren)
- Schnitzmesser (Schnitzen nur im Sitzen)
- Wäscheklammern
- Liste mit Telefonnummer und Notrufnummern, Arzt, Polizei …
- Anwesenheitsliste
- Sandspielzeug
- Tische, Stühle, gr0ße Tische und Stühle
- Wasserkisten, Getränke für Väter, Becher
- Stifte/Edding

ZUSAMMENFASSUNG - ELTERN

Hilfreich für Ihr Kind und die Erzieherinnen sind Namen oder Initialen in den Etiketten der Kleidungsstücke!

- Wetterfeste Kleidung: feste Schuhe, lange Hose, Gummistiefel, Regenjacke, Regenhose
- Rucksack für den tägl. Weg: bruchsicheres Essgeschirr (am besten eine tiefe Schüssel mit Deckel in einem Gefrierbeutel) und Besteck (kein Plastik) / Gabel, Messer, Löffel
- Ersatzkleidung (bitte immer wieder neu mitgeben und Tüte mit Namen versehen!) Unterwäsche, Hose, Strümpfe, T-Shirt, Pullover, Hose, Regenjacke
- ausreichend Getränke (in bruchsicheren Trinkflaschen),
- Frühstück in Frühstücksdose
- Tempos

- Notfalltelefon: Handy Frau Krahl: 015118409410
- Starkes Gewitter: Kinder bei der Schützenhalle oder schnellstmöglich im Wald abholen!
- Kuchenspenden können direkt am Morgen abgegeben werden.
- Für die Waldwochen müssen alle Kinder, die keinen vollen Essensbeitrag bezahlen 30,- Euro bezahlen.
  - z.B.: Wenn ein Kind nur 1 x die Woche isst, müssen noch 20,- Euro im Kindergarten abgegeben werden. Wenn ein Kind gar nicht isst, müssen 30,- Euro im Kindergarten abgegeben werden. Bitte bis zu den Waldtagen mitgeben.

- Eltern kümmern sich um eine Fahrgemeinschaft. Wenn Sie Hilfe benötigen, melden Sie sich im Kindergarten.

Wichtig: Bitte nehmen Sie das Regenzeug aus dem Kindergarten mit nach Hause und packen es in die Reisetasche Ihres Kindes.

Sollte es sehr warm sein, können Sie ihrem Kind auch kurze Hosen und T- Shirt einpacken.

Die Waldwochen enden am Donnerstag, d. _____ um 12.30 Uhr!!!!! Bitte holen Sie Ihr Kind an diesem Tag direkt an der Hütte im Wald ab!!!!!!!

TEILNAHMEBESCHEINIGUNG WALDKINDERGARTEN

Name des Kindes: _____

- **Mein Kind soll an der Waldwoche teilnehmen.**
- **Mein Kind soll nicht an der Waldwoche teilnehmen.**
- **Ich benötige noch eine Vermittlung einer Fahrgemeinschaft.**
- **Mein Kind geht vom Schützenplatz in Marmecke allein nach Hause.**
- **Mein Kind darf in der Waldzeit von den Erzieherinnen Zecken entfernt bekommen.**

Sonstiges: _____

Datum: _____ **Unterschrift: _____**

ANMELDUNGEN VÄTER UND MUTTER - AKTION

Am **Samstag,d. 10. Juni 2023, möchten wir von 9.00 – 12.00 Uhr die Väter** in den Wald einladen. Gemeinsam mit den Kindern sollen sie in verschiedenen Gruppen an verschiedenen Aktionen arbeiten. So haben „Neue Kinder“ die Möglichkeit den Wald schon vorab kennen zu lernen!

Am **Mittwoch,d. 28. Juni 2023** sind alle Mamas herzlich eingeladen uns bis Mittag in den Wald zu begleiten. Nach einem gemeinsamen Frühstück, (jeder sorgt für sich selbst) kann man sich im Wald mit seinem Kind beschäftigen! Um 12.00 Uhr gehen die Mamas nach Hause!

Um Anmeldung wird gebeten!!

Unteren Abschnitt bitte im Kindergarten abgeben!

Für Väter:

- Ich komme am Samstag d. _____ mit in den Wald!
- Ich komme nicht mit in den Wald!

Für Mamas:

- Ich komme am Mittwoch, d. _____ mit in den Wald!
- Ich komme nicht mit in den Wald!

ANMELDUNG BETREUUNG 7.00 – 08.40 UHR

Einige Eltern benötigen vor dem Tag im Wald eine Betreuung am frühen Morgen. Daher bietet der Kindergarten ab 7.00 Uhr – ca. 8.40 Uhr eine Betreuung im Kindergarten an.

Um aber dementsprechend planen zu können, bitten wir Sie darum, einen ausliegenden Zettel mitzunehmen und zeitnah auszufüllen. Diesen geben Sie bitte im Büro oder bei den Erzieherinnen ab.

Die Anmeldung ist verbindlich!!!

Aus Versicherungstechnischen Gründen kann die Fahrt nicht von den Erzieherinnen übernommen werden. Die Eltern müssen sich selbst um eine Mitfahrgelegenheit kümmern und dies im unteren Abschnitt angeben!

Der Transport der Kinder bleibt in der Regie der Eltern und kann nicht von den Erzieherinnen übernommen werden, da er dann gesondert abgesichert werden muss.

Name des Kindes: _____

1. Woche :	2. Woche:	3. Woche:	
Mo. - 0	Mo. - 0	Mo. - 0	(Bitte ankreuzen!)
Di. - 0	Di. - 0	Di. - 0	
Mi. - 0	Mi. - 0	Mi. - 0	
Do. - 0	Do. - 0	Do.- 0	
Fr. - 0	Fr. - 0		

ab _____ Uhr morgens eine Betreuung im Kindergarten.

Um 8.40 Uhr holt Frau/Herr _____ unser Kind im Kindergarten ab und bringt es zur Schützenhalle Marmecke.

Unterschrift: _____ Datum: _____

KUCHENLISTE WALD 2024

Tag und Datum:	**1.Bitte Namen eintragen:**	**2. Bitte Namen eintragen:**
Montag, d. 19. Juni		
Dienstag, d. 20. Juni		
Mittwoch, d. 21 Juni		
Donnerstag, d. 22. Juni		
Freitag, d. 23. Juni		
Montag, d. 26. Juni		
Dienstag, d. 27. Juni		
Mittwoch, d. 28. Juni		
Donnerstag, d. 29. Juni		
Freitag, d. 30. Juni		
Montag, d. 3. Juli		
Dienstag, d. 4. Juli		
Mittwoch, d. 5. Juli		